

»Im Brandfall zählt
jede Sekunde – ist Ihr
Hydrant einsatzbereit?«

Instandhaltung rettet Leben!

Leitfaden zur rechtssicheren Dokumentation
der Instandhaltung von Hydranten

Hydranten sind als Teil der öffentlichen oder betrieblichen Infrastruktur eine sicherheitsrelevante Einrichtung und ein wesentlicher Bestandteil des Brandschutzes. Fehlerhafte oder nicht gewartete Hydranten können im Ernstfall Leben gefährden – darum gelten hier klare Pflichten und konkrete Anforderungen an die rechtssichere Dokumentation.



www.frankenplastik.de

Franken Plastik GmbH, Flugplatzstraße 35, 90768 Fürth
Tel.: (+49) 911 78707-0, Fax: (+49) 911 78707-65, info@frankenplastik.de

Erfüllt Ihre Instandhaltung alle rechtlichen Anforderungen?

Der Ausfall eines einzigen Hydranten kann im Ernstfall schwerwiegende Folgen haben. Wenn sich dadurch Löscharbeiten verzögern oder nicht durchführbar sind, sind hohe Schäden, Haftungsfragen oder auch Probleme mit der Versicherung keine Seltenheit. Mit einer gesetzeskonformen, lückenlos dokumentierten Instandhaltung sind Sie auf der sicheren Seite – technisch, rechtlich und finanziell. Nicht nur bei Hydranten! Das Gleiche gilt auch z.B. für Spielplätze, Straßenbeleuchtung u.v.m. **Lassen Sie Risiken nicht zur Realität werden. Vertrauen Sie auf klare Prozesse und geprüfte Standards.**

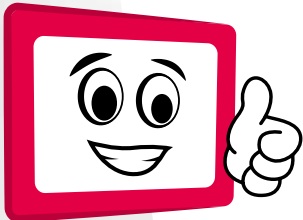


Auf diese Punkte sollten Sie achten!

Anforderung	Erklärung
Fälschungssicher	Einträge dürfen nachträglich nicht unbemerkt geändert werden (z. B. mit Audit-Trail)
Rückverfolgbar	Jeder Eintrag muss einem Benutzer oder einer Person zugeordnet werden können
Zeitlich eindeutig	Zeitstempel mit Datum & Uhrzeit
Aufbewahrungspflicht	Eine Dokumentation muss über die gesetzlich vorgeschriebene Dauer archiviert werden (z. B. 10 Jahre)
Zugänglich bei Prüfung	Behörden oder Gutachter müssen die Dokumentation bei Bedarf einsehen können

§ Gesetzliche und normative Grundlagen für Deutschland (gilt sinngemäß auch für AT und CH)

1. DIN 14462 – Planung, Bau und Instandhaltung von Wandhydrantenanlagen
2. DIN EN 1074-6 / DIN EN 14339 – Technische Anforderungen an Hydranten
3. DIN 1988-600 / DIN 1988-500 – Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen
4. BetrSichV (Betriebssicherheitsverordnung)
5. ArbSchG (Arbeitsschutzgesetz)
6. VDE-Vorschriften, wenn elektronische Teile (z. B. Drucküberwachung) verbaut sind
7. Vorgaben der Feuerwehr oder des Brandschutzkonzepts
8. DVGW-Arbeitsblatt W 392 – Instandhaltung von Hydranten
9. DVGW-Arbeitsblatt W 400-3 | W 331 | W 400-1 | GW 301 / GW 302



Tipp: Mit FP Smart Wortk & Task auf der sicheren Seite: Rechtsichere Instandhaltungsdokumentation mit **RFID**.



Weitere Informationen
<https://shorturl.at/OXhiF>

Was muss dokumentiert werden?



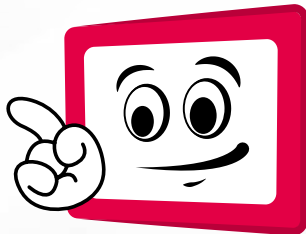
Was eine rechtssichere Instandhaltungsdokumentation für Hydranten umfasst:

Element	Beschreibung
Objektkennung	Standort, Hydrantennummer, Art (Über-/Unterflur, Wandhydrant)
Datum der Prüfung	Zeitpunkt der Inspektion/Instandhaltung
Geprüfte Punkte	z. B.: Sichtprüfung, Leckage, Dichtigkeit, Durchflussmenge, Funktionsprüfung
Messwerte	z. B. Druck, Durchflussmenge, Restdruck
Erkannte Mängel	Welche Schäden oder Abweichungen wurden festgestellt?
Durchgeführte Maßnahmen	Was wurde instand gesetzt/repariert?
Verantwortlicher Prüfer	Name, Unterschrift, ggf. Qualifikation oder Zertifizierung
Freigabe/Bemerkungen	z. B. „Hydrant wieder voll funktionsfähig“, „Sperrung empfohlen“, etc.
Dokumentationsform	Papierformular, digitale Prüfsoftware, Instandhaltungsapp



Beispiel: Hydrantenprüfprotokoll (Auszug)

Prüfpunkt	Ergebnis
Deckel frei zugänglich?	✓ Ja
Beschädigungen am Gehäuse?	✗ Nein
Spindelgang geprüft?	✓ Ja
Entleerung funktioniert?	✗ Nein
Durchflussmessung (l/min)?	1.400 l/min
Restdruck (bar)?	2,5 bar
Mängel	Dichtung defekt
Maßnahme	Dichtung erneuert
Prüfer Friedolin-Max Schmittger	
Unterschrift/Datum	



Fehler und Irrtümer vorbehalten!
Kein Anspruch auf Vollständigkeit!

Darauf sollten Sie achten!

Wichtige Hinweise zur Rechts- und Haftungssicherheit

Aufbewahrungsfrist: Mindestens 10 Jahre, je nach Bundesland oder Feuerwehrsatzung.

Änderungsschutz: Protokolle dürfen nicht ohne Kennzeichnung nachträglich verändert werden.

Kontrollpflicht des Betreibers: Auch wenn die Wartung durch externe Firmen erfolgt, bleibt der Betreiber verantwortlich.

Es gibt rechtlich verbindliche Anforderungen an die Dokumentation der Hydranteninstandhaltung!

Sie sollte systematisch, nachvollziehbar und manipulationssicher geführt werden. Im Brandfall oder bei Kontrollen durch Feuerwehr, Versicherung oder Gewerbeaufsicht ist die Dokumentation ein zentraler Nachweis.

Im Klartext

Es liegt also im eigenen Interesse, eine durchgeführte Instandhaltung rechtssicher zu dokumentieren, um Haftungsrisiken auszuschließen und die Funktionsfähigkeit sicherzustellen.

1. Nachweis bei Haftungsfällen

Wenn es zu einem Schaden (z. B. Unfall, Ausfall, Verletzung) kommt, kann mit einer sauberen Dokumentation belegt werden, dass der Sorgfaltspflicht nachgekommen wurde. Ohne Nachweis können Fahrlässigkeit oder Unterlassung vorgeworfen werden – was teuer oder strafrechtlich relevant werden kann.

2. Erfüllung gesetzlicher Vorschriften

In vielen Branchen und Bereichen (z. B. Maschinenrichtlinie, Arbeitsschutz, VDE, Betreiberpflichten) ist eine Dokumentation gesetzlich vorgeschrieben. Wer das nicht einhält, riskiert Bußgelder, Auflagen oder den Verlust von Versicherungsansprüchen.

3. Beweissicherung gegenüber Dritten

Falls externe Dienstleister, Kunden, Aufsichtsbehörden oder Gerichte Informationen anfordern, kann mit einer rechtssicheren Dokumentation zweifelsfrei belegt werden, wann, wie und von wem die Instandhaltung durchgeführt wurde.

4. Schutz vor Regressforderungen

Mit einer dokumentierten Instandhaltung kann man sich gegen Regressansprüche absichern – besonders wichtig bei Gewährleistungs- oder Versicherungsfällen.

5. Interne Sicherheit und Nachvollziehbarkeit

Auch für sich selbst oder das Team ist es hilfreich, wenn dokumentiert ist, was, wann und mit welchem Ergebnis gemacht wurde – insbesondere bei Wiederholungsarbeiten, Schichtwechseln oder Personalwechsel.

6. Wirtschaftlicher Vorteil

Langfristig reduziert eine gute Dokumentation Stillstandzeiten, Fehlersuche und Mehrfacharbeiten. Das spart Kosten und Zeit.



Fazit: Eine rechtssichere Instandhaltungsdokumentation ist keine Bürokratie, sondern ein Schutzschild – juristisch, wirtschaftlich und organisatorisch.

Weitere Informationen:

Franken Plastik GmbH · Flugplatzstraße 35 · D-90768 Fürth
Tel.: (+49) 911 78707-0 · Fax: (+49) 911 78707-65
info@frankenplastik.de · www.frankenplastik.de

Direkter Ansprechpartner zum Thema Digitalisierung

Paul Söhnlein
Tel.: (+49) 0170 7035028
soehnlein@franken-plastik.de

